

Bundestagswahlkreis Cuxhaven - Stade II



Stefan Wenzel informiert

Termine, Nachrichten, Meinungen

Nr. 2, 15. April 2022

Ahoi

Liebe Freundinnen und Freunde,

niemand hätte noch vor Wochen geahnt, wie schnell und mit welcher Wucht die neue Bundesregierung mit einer total veränderten Wirklichkeit konfrontiert wird. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat quasi über Nacht sowohl militärisch, ökonomisch, energiepolitisch und auch in vielen anderen Lebensbereichen bislang kaum vorstellbare Herausforderungen provoziert. Wir stehen quasi vor nichts Geringerem als einer Neubestimmung der Europäischen Friedensordnung.

Die Koalition stellt sich diesen Aufgaben in enger Abstimmung mit den europäischen und internationalen Partnern. Insbesondere Annalena und Robert handeln anerkannt vorausschauend, politisch durchdacht und tatkräftig.

Aber auch wir alle sind gefordert. Im öffentlichen Diskurs geht es darum, bei der Bewältigung der Kriegsfolgen, mit der Flüchtlingshilfe, der Information über die Konsequenzen der Energiekrise und die Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Welternährung und das gesamte System der internationalen Zusammenarbeit konstruktiv zu diskutieren, zu informieren und zum aktiven Engagement zu motivieren.

In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Ist es richtig, jetzt die Verteidigungsausgaben zu erhöhen? Warum kaufen wir Gas aus Katar und welche Rolle spielt der Bau von LNG-Terminals? Welchen Stellenwert hat in diesem Zusammenhang das von der Bundesregierung vorbereitete Klima-Osterpaket? Wie kann trotz Krieg und Krise die ambitionierte Außenpolitik ausgebaut werden und wie sorgen wir weiter für gesamtgesellschaftlichen Wohlstand? Wie gehen wir um mit den Forderungen nach dem Weiterbetrieb von Atomkraftwerken und dem Stopp von Ökostandards in der Landwirtschaft?

Über diese und andere Fragen diskutieren wir in unserer Grünen-Bundestagsfraktion und in der Partei, in Gremien und in Veranstaltungen. Darüber haben wir am Montag dieser Woche in meinem regionalen Videotreffen gesprochen und darum soll es auch in der Videoveranstaltung „Grünes Regieren - große Herausforderungen und riesige Chancen“ am 23.04. gehen. Näheres dazu erfahrt ihr auch hier im Newsletter, in dem wir wieder Nachrichten, Meinungen und Termine aus dem Elbe-Weser-Dreieck zusammengestellt haben.

Herzliche Grüße

Nachrichten

- **Verklappung von Hafenschlick** bei Scharhörn zunächst gestoppt. Die letzte Elbvertiefung ist komplett aus dem Ruder gelaufen. Hamburg säuft im Hafenschlick ab und will den Nachbarn das Zeug vor die Tür kippen. Diese Pläne haben jetzt einen heftigen Dämpfer erfahren, aber noch wird zwischen den drei Küstenländern über das weitere Vorgehen verhandelt. Und in diesem Zusammenhang muss dringend auch wieder das Konzept der norddeutschen Hafenkooperation auf den Tisch. „DerRundblick“ berichtet: <https://www.rundblick-niedersachsen.de/stefan-wenzel-gruene-fordert-neuen-anlauf-fuer-die-hafen-kooperation/>
- Grüne fordern, Hilfen und Lieferungen für russischen **Bau von Atomkraftwerken** einzustellen. Ungarn will den Bau eines Atomkraftwerks russischer Bauart fortsetzen. Siemens will nach wie vor die Leittechnik liefern. In der Vergangenheit hatte Russland den Bau von Atomkraftwerken eingesetzt, um Staaten über Jahrzehnte in eine geostrategische Abhängigkeit zu bringen. Die taz berichtet: <https://taz.de/Kooperation-mit-russischem-Staatskonzern/!5844909/>
- Etwas mehr als 100 Tage nach dem Start der neuen Bundesregierung legt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ein umfangreiches Gesetzespaket („**Osterpaket**“) von insgesamt mehr als 500 Seiten vor, mit dem viele energiepolitische Inhalte des Koalitionsvertrags umgesetzt werden. Dafür gibt es jetzt eine doppelte Dringlichkeit: Zum einen spitzt sich die Klimakrise zu. Zum anderen zeigt der völkerrechtswidrige Einmarsch Russlands in die Ukraine, wie wichtig es ist, aus den fossilen Energien auszusteigen und den Ausbau der Erneuerbaren voranzutreiben. Die erneuerbaren Energien sind spätestens jetzt zu einer Frage der nationalen Sicherheit geworden. Beim Osterpaket handelt sich um die **größte energiepolitische Novelle** seit Jahrzehnten. Mit ihm wird der Ausbau der erneuerbaren Energien umfassend beschleunigt, zu Wasser, zu Land und auf dem Dach. Ein Überblick: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/0406_ueberblickspapier_osterpaket.pdf?__blob=publicationFile&v=12
- Ab sofort erreicht ihr mich auch über **mein Wahlkreisbüro in Cuxhaven**. Dort werden die Kontakte in die Region, Anfragen, Termine, Veranstaltungen und Besuchsfahrten nach Berlin koordiniert. Das Büromanagement haben Jana Wanzek und Rudi Zimmeck übernommen. Sie sind per Mail und telefonisch zu erreichen. Und dienstags und

mittwochs gibt es auch eine persönliche Präsenz vor Ort. Kontakt: Wahlkreisbüro Stefan Wenzel MdB, Deichstraße 4, 27472 Cuxhaven, stefan.wenzel.wk@bundestag.de

- Auch mein Internet-Angebot wurde aktualisiert. Auf der **neuen Website** unter www.stefan-wenzel.de findet ihr Hinweise auf Themen und Termine sowie Kontakte zu meinen Büros in Berlin und Cuxhaven und den Twitter- und Facebook-Accounts.

Meinungen

Im Jahr 2012 wurde die **Photovoltaik** brutal ausgebremst. Im Jahr 2017 brach der **Windkraftausbau** in Niedersachsen um 90 Prozent ein. Ohne die fossilen Lobbyarbeiten der letzten Bundesregierungen wäre Deutschland schon viel weiter mit der **Energiesouveränität**. Aktuell zeigen sich die fatalen Folgen der Abhängigkeit von Gas, Öl, Kohle und insbesondere auch von nuklearen Brennstoffen. Der langjährige fossile Lobbyeinfluss zeigt sich auch in der Steuerpolitik. Während der Strompreis immer stärker mit Abgaben belastet wurde, erfuhren Gas und Öl eine Sonderbehandlung. Jetzt stehen wir vor einer zentralen Herausforderung: Kurzfristig die Abhängigkeit durch Effizienz und Einsparung massiv reduzieren; Wind- und Sonnenenergie massiv ausbauen. Die aktuell sehr hohen Gaspreise erleichtern die Umstellung auf Wasserstoff als Energieträger, lassen aber auch hohe Nebenkostenrechnungen für private Haushalte befürchten. Der Anpassungsbedarf ist gewaltig und im Wirtschafts- und Klimaministerium wird mit Hochdruck an erforderlichen Weichenstellungen gearbeitet. Fakt ist: Die Energiewende muss drastisch beschleunigt werden - aus Klimaschutzgründen und zur Beendigung der Erpressbarkeit im Energiesektor.

Termine

Sa., 23.04., 18.00 Uhr, „Grünes Regieren - Große Herausforderungen und riesige Chancen“,

Videoveranstaltung mit Omid Nouripour, Sina Beckmann und Stefan Wenzel.
(Zugangsdaten in der Veranstaltungseinladung).

Abgeordnete im Bundestag können pro Jahr bis zu drei Besucher*innengruppen aus dem Wahlkreis nach Berlin einladen. Die Fahrten werden vom Bundespresseamt (BPA) organisiert und sind für die Teilnehmer*innen kostenlos. Die Termine für die nächsten Fahrten lauten: 27.-29.06. und 21.-23.09.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter stefan.wenzel@bundestag.de

Es werden folgende Angaben benötigt: Vor- und Zuname, Postadresse und telefonische Kontaktdaten. Die Unterbringung erfolgt in Einzel-/Doppelzimmern; es wird die Information benötigt, ob sich Teilnehmende ein Doppelzimmer teilen. Die Kosten für Anreise und Hotel werden übernommen. Die Anreise erfolgt per Bahn. Der Zustieg ist möglich zwischen Cuxhaven und Hamburg. Die Fahrt wird von der Mitarbeiterin des Wahlkreisbüros organisiert und begleitet.

Gibt es Fragen, Ideen und Anregungen?

Stefan Wenzel MdB

Bündnis 90/Die GRÜNEN
Deichstraße 4, 27472 Cuxhaven

Email: Stefan.wenzel.wk@bundestag.de
Website: www.stefan-wenzel.de

Twitter: [@StefWenzel](https://twitter.com/StefWenzel)
Facebook: www.facebook.com/stefan.wenzel.75/

(Falls es Empfehlungen für die Zusendung des Newsletters an weitere Adressen gibt, bitten wir um eine kurze Rückmeldung; ebenso, falls keine weitere Zusendung erfolgen soll).

Mehr Informationen:
www.gruene-kv-cuxhaven.de und www.gruene-kv-stade.de und grüne-kv-Rotenburg.de